Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 72 (2016)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache (SVDS) :

Einladung zur Jahresversammlung 2016

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache (SVDS)

Einladung zur Jahresversammlung 2016

Samstag, 21. Mai 2016, Universität Freiburg, Gebäude MIS10, Raum 01.13 (UG) Rue de Rome 1, 1700 Freiburg (Bhf.-Platz Bus 3 oder 5 nordöstlich bis Université; zu Fuss Bhf.-Ausgang Busbahnhof, nach rechts, 300 m bis Unikomplex, queren zum Glaskubus)

10:00 Uhr Mitgliederversammlung

11:00 Uhr öffentlicher Teil: Vortrag von Claudine Brohy, Universität Freiburg

Spuren der Mehrsprachigkeit im öffentlichen Raum

Wie die Gesundheit nicht nur Objekt der Medizin ist, ist Sprache – auch in Form von Mehrsprachigkeit – nicht nur der Linguistik verpflichtet, sondern Gegenstand vieler Disziplinen geworden. Auch die Rechtswissenschaften, die Geografie, die Geschichte, die Psychologie, die Soziologie, die Neurologie, die Anthropologie, die Ethnologie etc. beschäftigen sich mit den verschiedenen Aspekten der Mehrsprachigkeit auf der institutionellen, sozialen und individuellen Ebene. Darüber hinaus ist die Mehrsprachigkeit – wie die Gesundheit – ein Thema, das die breite Öffentlichkeit und nicht nur Spezialisten interessiert und leidenschaftliche Diskussionen sowie ein reges Leserbriefschreiben auslöst. In einem mehrsprachigen Land, in mehrsprachigen Kantonen und Gemeinden manifestiert sich die Mehrsprachigkeit auch im öffentlichen Raum in Form von Schildern, Hinweistafeln, Logos, Anschlägen, Plakaten, Graffiti und dergleichen. Wenn es dabei natürlich auch um Informationen in mehreren Sprachen geht, so enthält die multilinguale Sprachenlandschaft doch eine starke emblematische und symbolische Komponente: Die Gegenwart – oder Abwesenheit – von Sprachen in der Öffentlichkeit zeugt vom Grad der Legitimität und Vitalität von Sprachgemeinschaften. In dieser Präsentation werden die rechtlichen Grundlagen der mehrsprachigen Signaletik, die verschiedenen Arten dieser mehrsprachigen Spuren, Forschungen und soziale Konflikte um die mehrsprachige Ausschilderung vorgestellt, wobei es auch um originelle Lösungen und Beispiele geht, die uns ein Schmunzeln entlocken.

Claudine Brohy ist Soziolinguistin, sie unterrichtet an der Universität Freiburg Linguistik und Deutsch als Fremdsprache. Sie ist an der Sprachgrenze zweisprachig aufgewachsen und interessiert sich für die verschiedenen Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, so Sprachpolitik, Minderheitenrechte, Sprachenlernen, Immersion, Sprachenlandschaft, das Funktionieren mehrsprachiger Gruppen und Institutionen. Sie gehört dem Vorstand der Deutschfreiburgischen Arbeitsgemeinschaft an.

- ca. 12:00 h Apéro (für alle Zuhörerinnen und Zuhörer des Vortrags)
- ca. 12:45 h Mittagessen (für Mitglieder und Gäste, im Restaurant l'Aigle noir)
- ca. 14:30 h Kulturelle Führung in der Altstadt mit Daniela Schneuwly, Kunsthistorikerin
- ca. 16:00 h Ende der Jahresversammlung